

**Landbote Artikel vom 30.05.2013**

## **20 Jahre aufsuchende Sozialarbeit**

Die Organisation Subita feierte gestern Abend im Albani einen runden Geburtstag: Seit 20 Jahren, suchen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in ihrem Namen auf der Strasse den Kontakt zu Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben. Sozialvorsteher Nicolas Galladé (SP) würdigte das Engagement der Subita und betonte ihren Wert für die Stadt. „Diese Aufgabe könnte keine städtische Stelle übernehmen, denn für den Kontaktaufbau ist gerade die Unabhängigkeit enorm wichtig.“ Im Publikum pflichtete alt Stadtpräsident Ernst Wohlwend mit einem Nicken bei.

Die Subita ist wie die mobile Jugendarbeit ein Angebot des Vereins Strassensozialarbeit und wird über Beiträge der Stadt, der Kirchen sowie durch Spenden finanziert. „Wir sind ein äusserst sparsamer Verein, der auf jeden Franken achtet“, versicherte Vereinspräsident Joachim Stucki in einer humorigen Rede. Und er bewies es mit einer nicht ganz ernst gemeinten Rechnung, die sich von Kosten des Stadtfestes ableitete. (mcl)